



BAUER Aktiengesellschaft

Willkommen zur außerordentlichen Hauptversammlung 2021

BAUER Gruppe

Die drei Segmente



- Ziel: ~ 40 % der Gesamtkonzernleistung
- Marktführer bei Maschinen und Geräten für den Spezialtiefbau
- Spezialisierte Produkte für Mining, Brunnenbohrungen und Offshore-Bohrungen
- 80 % Umsatzanteil im Ausland
- Multi-branding Strategie



- Ziel: ~ 20 % der Gesamtkonzernleistung
- Innovative Produkte und Services in den Bereichen Bohrdienstleistungen und Brunnenbau, Umwelttechnik, Pflanzenkläranlagen, Bergbau und Sanierung

- Ziel: ~ 40 % der Gesamtkonzernleistung
- Global tätiger Anbieter für Spezialtiefbauleistungen
- Spezialbauleistungen
- Fokus auf komplexe, internationale Projekte

Das Geschäftsjahr 2020

Vorläufige Geschäftszahlen



- Die **Gesamtkonzernleistung** ging aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zurück. Den deutlichsten Rückgang verzeichnete das Segment Maschinen.
- Das **EBIT** entwickelte sich dagegen deutlich besser als erwartet.
- Das **Ergebnis nach Steuern** lag entsprechend der zuletzt gegebenen Prognose leicht im Minus bei etwa -8,2 Mio. EUR.
- Die **Nettoverschuldung** entwickelte sich erfreulich und konnte nochmals reduziert werden.
- Der **Auftragsbestand** stieg gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich. Gerade das Segment Bau konnte im Jahr 2020 umfangreiche und große Aufträge hinzugewinnen.

| in Mio. EUR | 2019* | 2020 |
|------------------------------|---------|---------|
| Gesamtkonzernleistung | 1.594,7 | ~ 1.400 |
| EBIT | 33,7 | ~ 56 |
| Ergebnis nach Steuern | -36,6 | ~ -8 |
| Auftragsbestand | 1.027,6 | ~ 1.160 |

* Die Vorjahreszahl für das EBIT wurde angepasst; Mit dem Jahresabschluss 2020 wurde auf Grundlage einer Empfehlung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung DPR e.V. das Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert und ist nunmehr Bestandteil des EBIT.

Das Geschäftsjahr 2020

Geschäftsentwicklung – Kurzüberblick



Konzern

- Das Geschäftsjahr war erheblich von den Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst

Bau

- In Europa, Amerika und auch im Nahen Osten konnte – nach Unterbrechungen – weitergearbeitet werden
- Im Fernen Osten gab es zum Teil monatelange Ausgangsbeschränkungen und eine komplette Stilllegung der Wirtschaft – so in Malaysia, auf den Philippinen oder teilweise in Thailand
- Dennoch konnten viele und große Projekte in der Welt erfolgreich abgewickelt werden

Maschinen

- Die Investitionszurückhaltung der Kunden aufgrund der Unsicherheiten ließ die Nachfrage deutlich zurückgehen
- Mit wenigen Ausnahmen, wie insbesondere China, waren die meisten Märkte betroffen
- Infolgedessen sind die Umsatzerlöse deutlich zurückgegangen

Resources

- Das Geschäft war lange Zeit nicht beeinflusst. Erst zum Jahresende zeigten sich weniger Auftragsvergaben
- Die Restrukturierungen sind zum Jahresende 2020 nahezu abgeschlossen worden

Ausblick

- Unsere Ausgangsbasis für das Jahr 2021 ist gut
 - Im Segment Bau haben wir einen hohen Auftragsbestand
 - Im Segment Maschinen gehen wir von einer Markterholung im zweiten Halbjahr aus
 - Im Segment Resources haben wir eine gute Ausgangsbasis für das laufende Jahr
- Wir haben einige Geschäfte beendet, die nicht zu unserem Kerngeschäft gepasst haben
- Unsere Bilanzrelationen haben sich deutlich verbessert – mit Ausnahme der Eigenkapitalquote

Tagesordnungspunkt 1

Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft



Zielsetzung

- **Stärkung der Eigenkapitalbasis und Verbesserung der Bilanzrelationen**
- Aufgrund der Verluste 2019 (-36,6 Mio. EUR) und 2020 (etwa -8 Mio. EUR) nötig
- Liquidität und Verschuldung haben sich 2020 weiter verbessert, das gesamtwirtschaftliche Umfeld ist aber weiterhin schwierig
- **Daher:** Bilanz stärken und Unabhängigkeit von Finanzpartnern erhöhen

Ausblick

- Auftragsbestand im Segment Bau auf Rekordniveau. Große Projekte benötigen oft Vorfinanzierungen
- Auch die Leistung und die Ergebnisse in den Segmenten Maschinen und Resources sollen steigen

Tagesordnungspunkt 1

Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft



Umsetzung der Kapitalerhöhung

- Grundkapital soll durch einheitliche gemischte Bar- und/oder Sachkapitalerhöhung von 80.301.417,61 EUR, eingeteilt in 18.844.066 auf den Inhaber lautenden Stückaktien, um bis zu 30.885.149,15 EUR durch Ausgabe von bis zu 7.247.715 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien in Form von Stammaktien (mit Stimmrecht) erhöht werden.
- Den Aktionären wird dabei das gesetzliche Bezugsrecht gewährt.
- Sowohl die Familie Bauer (derzeit 43,81 % der Aktien) als auch die Doblinger Beteiligung GmbH (derzeit 19,84 % der Aktien) wollen sich an der Kapitalerhöhung in wesentlichem Umfang zu beteiligen.
- Nach dem gefällten Beschluss wird die Aktienemission vorbereitet und die Planung sieht die Platzierung der Aktien noch im ersten Halbjahr 2021 vor.

Tagesordnungspunkt 2

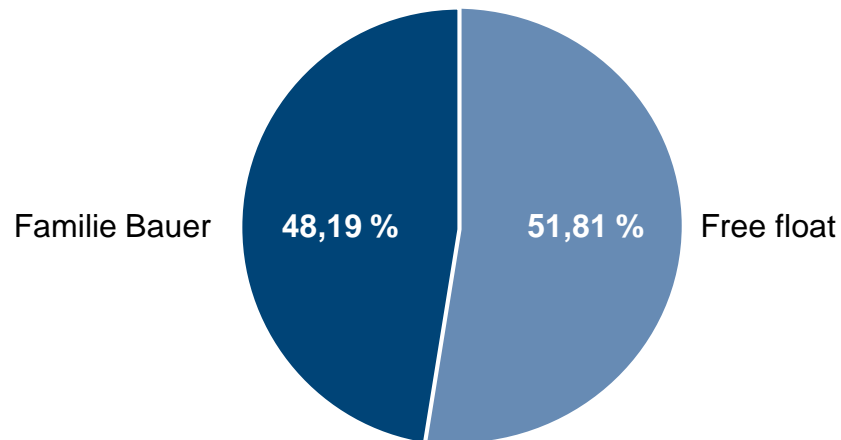
Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals



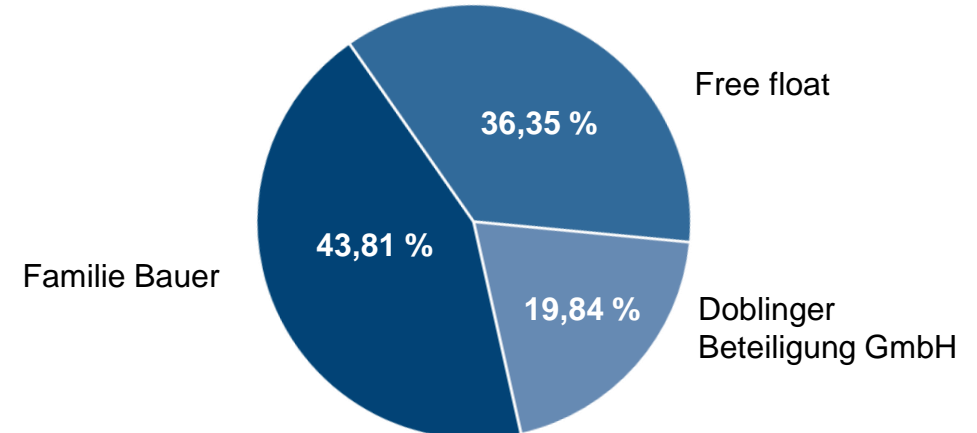
Hintergrund

- Im Dezember 2020 wurde eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durchgeführt und das Grundkapital nominal um 7.299.997,16 EUR auf 80.301.417,61 EUR erhöht.
- Die von der Hauptversammlung am 25. Juni 2020 erteilte Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals besteht nach nahezu vollständiger Ausnutzung derzeit noch in Höhe von bis zu 2,84 EUR.
- Die neuen Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung der Doblinger Beteiligung GmbH zur Zeichnung und Übernahme angeboten. Daher soll ein neues genehmigtes Kapital geschaffen werden, damit die Gesellschaft auch in den kommenden Jahren hierdurch bei Bedarf ihre Eigenmittel verstärken kann.

Aktionärsstruktur – vor Ausnutzung genehmigtes Kapital 2020



Aktionärsstruktur – nach Ausnutzung genehmigtes Kapital 2020





BAUER Aktiengesellschaft

Außerordentliche Hauptversammlung 2021

Die Hauptversammlung ist beendet. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 findet voraussichtlich am 24. Juni 2021 statt.